Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 93/94 (1929)
Heft: 21

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lebensfragen der deutschen Luftfahrt. Von Dr. Ing. *Otto Blum*, Professor an der Techn. Hochschule Hannover und Dr. Ing. *Carl Pirath*, Professor an der Techn. Hochschule Stuttgart. Mit Unterstützung der Vereinigung der Freunde der Techn. Hochschule Stuttgart. Stuttgart 1928, Verlag von W. Kohlhammer. Preis kart. M. 2,50.

Flugzeugbaukunde. Von Dr. Ing. *H. G. Bader*. Eine Einführung in die Flugtechnik. Mit 94 Abb. Berlin 1924. Verlag von Julius Springer. Preis geb. M. 4.80.

Ein Volkspark. Dargestellt am Hamburger Stadtpark. Von *Fritz Schumacher*. Mit 162 Abb. München 1928, Verlag von Georg D. W. Callwey. Preis geh. M. 17,50, geb. 20 M.

Die Massenberechnung im Eisenbetonbau auf theoretischer Grundlage. Von *Fritz Büchi*, Ingenieur, Winterthur. Mit 160 Abb. Berlin 1929, Verlag von W. Ernst & Sohn. Preis kart. M. 5.60.

Für den vorstehenden Text-Teil verantwortlich die REDAKTION: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL, Dianastrasse 5, Zürich.

MITTEILUNGEN DER VEREINE.

S. I. A. Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Verein. Mitteilung des Sekretariates.

☛ Ende Mai wird die Vereinsrechnung pro 1928 den Mitgliedern zugestellt unter gleichzeitiger Nachnahme des Jahresbeitrages an den S. I. A. für 1929 von 12 Fr. bezw. 6 Fr. für die jüngern Mitglieder. Um Irrtümer zu vermeiden, möchten wir unsere Mitglieder noch speziell darauf aufmerksam machen, dass es sich dabei um den Beitrag an die Zentralkasse und nicht um denjenigen Ihrer Sektion handelt.

Wir bitten, daheim die nötigen Anweisungen zu geben, damit die Nachnahme nicht aus Unkenntnis zurückgeht. Bei Abwesenheit kann der Betrag auf unser Postcheck-Konto **VIII 5594** einbezahlt werden. Allfällige Adressänderungen sind dem Sekretariat sofort bekannt zu geben.

Zürich, den 10. Mai 1929. Das Sekretariat.

S. I. A. Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Verein. Geschäftsbericht 1928.

1. *Mitgliederbewegung.*

Im Jahr 1928 hatte der S. I. A. den Verlust der folgenden 26 Mitglieder zu beklagen: Emil Baur, Architekt, Zürich; J. Bölsterli, Maschinen-Ingenieur, Neuhausen; Nikl. Cagianut, Ingenieur, Bern; Henry Eberlé, Architekt, Passavant (France); Prof. Dr. A. Fliegner, Ingenieur, Lugano; Henri Geinoz, Elektro-Ingenieur, Freiburg; Franz Gloggner, Maschinen-Ingenieur, Luzern; Jul. Henrici-Daverio, Maschinen-Ingenieur, Zürich; Adolf Herzog, Ingenieur, Basel; J. J. Honegger, Architekt, Zürich; Franz Keller, Ingenieur, Luzern; Walter Kindler, Bau-Ingenieur, Biel; Ernest Lambelet, Architekt, La Chaux-de-Fonds; Dr. Phil. Albert Leumann, Ingenieur, Basel; Rudolf Linder, Architekt, Basel; Theodor Lutz, Architekt, Basel; Camille Martin, Architekt, Genf; Arthur Sesseli, Kantons-Ingenieur, Solothurn; Othmar Schnyder, Architekt, Luzern; William Simon, Architekt, Zürich; Adolf Stähelin, Architekt, Basel; E. Stickelberger, Ingenieur, Basel; M. Trzcinski, Ingenieur, Baden; Henri Verrey, Architekt, Lausanne; C. Wetzel, Ingenieur, Zürich; Raoul de Wurstemberger, Architekt, Genf.

Den Verstorbenen wird der Verein ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Ausgetreten sind zudem 24 Mitglieder, während 79 neu aufgenommen worden sind. Die gesamte Mitgliederzahl ist dadurch von 1788 auf 1816 gestiegen. Die Verteilung auf die 17 Sektionen ist aus dem auf den 31. Dezember 1928 abgeschlossenen Mitgliederverzeichnis ersichtlich.

2. *Central-Comité.*

Das Central-Comité hielt im Berichtsjahre acht Sitzungen ab. Neben den zahlreichen laufenden Geschäften behandelte es u. a. folgende wichtige Aufgaben:

Gestützt auf den Bericht der seinerzeit mit dem *Studium der Regulierung des Genfersees* betrauten Kommission gelangte das Central-Comité mit einer Eingabe vom 23. Oktober 1928 an den Bundesrat. Es wurde dabei der Wunsch zum Ausdruck gebracht, zur Abklärung des ganzen Fragenkomplexes die technischen und wirtschaftlichen Grundlagen noch zu vervollständigen.

In einer weitern Eingabe an den Bundesrat vom 22. Mai 1928 unterstützte das C.-C. zusammen mit dem Schweiz. Wasserwirtschaftsverband eine Resolution der Sektion Zürich betreffend die *Wildbachverbauungen im Rheingebiet des Kantons Graubünden.* Es konnte mit Genugtuung festgestellt werden, dass die in der Eingabe vorgebrachten Wünsche von der nationalrätlichen Kommission voll anerkannt wurden.

Das C.-C. befasste sich u. a. auch mit der *Neubesetzung der Professur für Architektur an der E. T. H.* und hatte Gelegenheit, in einer Aussprache Herrn Schulratspräsident Prof. Dr. Rohn die diesbezüglichen Wünsche des S. I. A. vorzubringen.

Die *Handhabung unserer Wettbewerbsgrundsätze* gab wiederum verschiedentlich Anlass zu Klagen, die das C.-C. im Verein mit der neuorganisierten Wettbewerbskommission zu untersuchen und zu erledigen hatte. Es genehmigte die neu revidierte Norm Nr. 105, Merkblatt zu den „Grundsätzen für das Verfahren bei architektonischen Wettbewerben" und brachte die Handhabung unserer Wettbewerbsgrundsätze an der Delegierten-Versammlung in Freiburg zu einer allgemeinen Aussprache.

Auch die immer wieder hervortretenden Misstände bezügl. der *Gratisarbeit der Ingenieure* waren Gegenstand verschiedener Besprechungen. Die Resultate der Untersuchungen über die Verhältnisse auf den verschiedenen Gebieten werden zurzeit zusammengestellt, um als Grundlage für eine Behandlung der Angelegenheit im Gesamtverein zu dienen.

Im Berichtsjahr hat das C.-C. auch eine *Neuregelung der Beziehungen zwischen der Vereinsleitung und der „Schweiz. Bauzeitung"* eingeleitet und hofft, die mit Herrn Ing. Jegher eingeleiteten Verhandlungen in kollegialer Weise zu einer befriedigenden Lösung zu bringen.

Zu einem erfreulichen Erfolg gestalteten sich die Bemühungen des C.-C., dem S. I. A. eine *neue Sektion für den Kanton Wallis* zuzuführen und damit eine von jeher bestehende Lücke in der Vertretung eines grossen schweizerischen Landesteiles im S. I. A. auszufüllen. In einer allgemeinen Besprechung im Oktober 1928 in Sitten, zu der sämtliche im Wallis domizilierten Ingenieure, Architekten und Chemiker eingeladen worden waren, wurde die Gründung einer Sektion Wallis beschlossen. Die junge Sektion soll demnächst in den Gesamtverein aufgenommen werden.

3. *Präsidenten-Konferenzen.*

Eine Präsidenten-Konferenz fand am 30. Juni in Olten statt und befasste sich u. a. mit der Vorbesprechung der Neuwahlen für das C.-C.

4. *Delegierten-Versammlung.*

Im Berichtsjahr wurde eine Delegierten-Versammlung abgehalten und zwar am 1. September anlässlich der General-Versammlung in Freiburg. Sie wählte den bisherigen Vize-Präsidenten, Architekt Paul Vischer, zum Vereinspräsidenten; als neues Mitglied für den austretenden Maschineningenieur Prof. Robert Dubs wurde Paul Beuttner, Maschineningenieur in Luzern, gewählt; die übrigen Mitglieder des C.-C. wurden in ihrem Amte wiederum bestätigt.

Ein Antrag des Central-Comité, die ständigen Kommissionen einer zweijährigen Wiederwahl zu unterziehen, wurde durch die Versammlung gutgeheissen.

In längerer Diskussion behandelte die Delegierten-Versammlung sodann das aktuelle Thema: Die Handhabung unserer Wettbewerbsnormen. Ausserdem wurden zwei Anträge der Sektion Bern in modifizierter Form durch das Central-Comité entgegengenommen.

5. *Generalversammlung.*

Die diesjährige General-Versammlung vereinigte am 2. September im gastlichen Freiburg rund 200 Mitglieder und Gäste. Nach einem ausführlichen Bericht des Vereinspräsidenten, P. Vischer, über die Tätigkeit des S. I. A. seit der General-Versammlung 1926, nahm die Versammlung eine Einladung der Sektion St. Gallen an zur Abhaltung der General-Versammlung für das Jahr 1930 und hörte sodann zwei Vorträge: von Herrn Staatsrats-Präsident V. Buchs über die verschiedenen berühmten Brücken der Stadt, und von Mr. le Comte P. de Zurich aus Freiburg über die Rekonstruktion des Chores der Cathédrale St-Nicolas in Freiburg (1627 bis 1630).

Nach dem Bankett wurde der Sonntag Nachmittag zu verschiedenen Exkursionen im Gebiete der Stadt benützt. Der Montag vereinigte die Teilnehmer noch zu einer prächtigen Fahrt ins Greyerzerland. Der Sektion Freiburg sei auch an dieser Stelle für die wohlvorbereitete Organisation und für die liebenswürdige Gastfreundlichkeit der gebührende Dank ausgesprochen.

6. *Fachgruppen.*

a) *Fachgruppe für Kultur- und Vermessungsingenieure.* Die Gruppe besteht zurzeit aus 26 Kultur- und 32 Vermessungsingenieuren. Die General-Versammlung wurde am 22. September in Solothurn anlässlich der Konferenz der Kantonalen Kulturingenieure abgehalten. Sie nahm Kenntnis von den Arbeiten der Kommission des S. I. A. betreffend die neue Landeskarte sowie die Gründung einer Sektion „Schweiz" der Internat. Gesellschaft für Photogrammetrie.

b) *Fachgruppe für Beton- und Eisenbetoningenieure.* Diese Fachgruppe hat im Berichtsjahr keine Sitzung abgehalten.

(Schluss folgt.)

Stellen-Ausschreibungen der STS siehe Inseratenseite 19.